



EBBES NEUS

Inhalt:

1. Felix und Carusos
2. Termine
3. Runder Tisch
4. Zukunft für Vereine
5. Wolfgang Trefz
6. Beurteilungs-singen
7. Schlaglicht
8. Ausblick
9. Zum Schluss..
10. Redaktion

Liebe Mitglieder,

die neue Ausgabe „**EBBES NEUS**“ liegt vor Euch. Viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Präsidium

1. FELIX wird zu DIE CARUSOS

Noch bis Ende 2014 wird es FELIX geben.

Dann wird das bundesweite Projekt für kindgerechtes Singen in Kindergärten endgültig von DIE CARUSOS abgelöst. Obwohl die Säulen beider Projekte identisch sind - in der Durchführung ist das Projekt DIE CARUSOS davon geprägt, den Anspruch einer Zertifizierung mit entsprechendem Bürokratismus gerecht zu werden. FELIX, das hieß für die bisherigen FELIX-Beauftragten im COE (Dieter Sahm, Yvonne Wilmes, Gaby Leins) eine auf Vertrauen basierende Kommunikation mit den Mitarbeitern in den KITAS, den Musikalischen Beauftragten und den beteiligten Chören vor Ort. An diesem Umgang miteinander möchten wir festhalten.

Bei den CARUSOS haben die KITAS jetzt umfangreiche Nachweis- und Dokumentationspflichten, die ausschließlich durch für CARUSOS-Fachberater nach strengsten Vorgaben zu kontrollieren sind. Die CARUSOS-Fachberater müssen zwar keine spezielle musikalische Ausbildung vorweisen, aber es müssen gute musikalische Kenntnisse bei der Prüfung zur Zertifizierung nachgewiesen werden. Obendrein entstehen nach unserem ersten Eindruck zudem höhere Kosten, denn bei jedem Antrag, egal ob Erst- oder Verlängerungsantrag, wird eine Verwaltungspauschale von 150 EUR an den DSV fällig. **Ob Nachbesserung im Konzept DIE CARUSOS noch möglich sind? Wir werden uns dafür einsetzen.** Vorläufig raten wir allen Vereinen, sowohl Neuanträge als auch Verlängerungen für FELIX rechtzeitig vor dem Ablauf der Übergangsfrist – also vor Ende 2014 – zu beantragen.

Für Fragen und Anregungen wendet Euch bitte an unsere FELIX Beauftragte Silke Kasten-Schmid unter felix@chorverband-otto-elben.de.





2. Termine

22. Juni 2013	170 jähriges Jubiläum LK Bondorf
22. Juni 2013	Chorfilmtag der Chorjugend des SCV, Traumpalast Esslingen
22. Juni 2013	16. Landes-Musik-Festival 2013, Buchen (Odenwald), Anmeldung bis 15.02.13
06. Juli 2013	OPEN SOUND - Festival der Jungen Chöre, Marktplatz Göppingen, 14 Uhr, LATE GOSPEL NIGHT Stadtkirche Göppingen, 21:35 Uhr
12.–15. September 13	CHOR.COM in Dortmund
19. Oktober 2013	180 jähriges Jubiläum Gültstein, 160 jähriges Jubiläum Tailfingen
27. Oktober 2013	1. Familientag des SCV, Trossingen,
09. November 2013	25 jähriges Jubiläum "Seven Eleven" im GV Weil im Schönbuch

3. Einladung zum „Runden Tisch“

Wie schon auf unserer Vorstandetagung im Januar 2013 in Wart vom Vizepräsidenten Klaus Daniels berichtet, wurde das Präsidium gebeten eine Möglichkeit zum Gedankenaustausch anzubieten.

Dabei sollte es anders als in Wart, eine kleine Gesprächsrunde sein, an der die Vereinsvertreter ihre Interessen mit anderen austauschen können. Nicht zu groß, sondern gegebenenfalls aufteilen, so dass wirklich in kleiner Runde ein lockeres Gespräch aufkommen kann.

Das Angebot gilt für alle Vereine des COE. Jeder kann Themenvorschläge vorher bei Klaus Daniels anmelden oder direkt einbringen z.B. Kosten, Nachwuchs, Konzerte, Musiker und und und und

Termin für den **1 sten „RUNDEN TISCH“**, **Samstag der 16. November 2013 14 Uhr** im Probenlokal des Liederkranzes Dagersheim (Adresse Haus der Vereine, Böblingerstraße 19, Dagersheim neben der Feuerwehr).



4. Vereine in der Zukunft – Zukunft der Vereine

- > Manche Vereine lösen sich auf
- > Manche Vereine verändern sich
- > Manche Vereine brauchen Hilfe – der COE versucht zu helfen, aber wir müssen/dürfen angesprochen werden !

Beim Erfahrungsaustausch Männerchöre im November 2012, wurden **Schwerpunkte für eine Sängerwerbung** erarbeitet:

- Teambildung (unbedingt mit Chorleiter)
- Ziele definieren: Z.B. Integration oder eigene Gruppe
- Chorliteratur abstimmen (neu, international, moderne deutsche Literatur)
- Persönliche Ansprache mit Vorbereitung (aber nicht nur einfach, du könscht au end Sengstond komma)
- Flyer mit professioneller Unterstützung
- „Schnupperer“ integrieren und platzieren
- Projekt zeitlich begrenzen, Zielkonzert als Eckpunkt planen
- Verbindendes schaffen (Besenbesuch, Ausflug, Familie einbeziehen)
- Stimmbildung anbieten

Wird noch mehr Information benötigt, dann bitte an Klaus Daniels wenden

5. Unser neues Mitglied im Präsidium Wolfgang Trefz

Geburtstag 09.05.1950, verheiratet, Vater von 2 Töchtern und Großvater dreier Enkelsöhne, Ortsvorsteher in Darmsheim seit 1995, Mitglied in vielen Vereinen (Vorsitzender im Krankenpflegeförderverein und im Vorstand von ISPAS - Initiative Städtepartnerschaften Sindelfingen), Mitarbeit beim runden Tisch der Seniorenarbeit in Sindelfingen mit Kontakt zum Kreissenorenrat, Hobbies: Radfahren, Geschichte allgemein und Heimatgeschichte, Literatur, Musik im Chor und beim Spielen der Violine





6. Beurteilungssingen des COE



Da sich aus dem COE nur 2 Vereine mit 3 Chören angemeldet haben, mussten wir das Beurteilungssingen schweren Herzens absagen.

Aber wir geben nicht auf und werden diese Möglichkeit, eine Sicht von außen auf die Chorarbeit zu bekommen, in 2 Jahren, also im Frühjahr 2015, wieder anbieten.

7. Schlaglicht: Info COE-Konzertreise 2014 nach Peking

Termin für das **1ste Treffen, Samstag 27. April 2013, 14:30 Uhr** im Probenlokal des LK Dagersheim (Adresse Haus der Vereine, Böblingerstraße 19):

Begrüßung, Vorstellung der aktuellen Planung und deren Vorteile, Alternativen (nicht wirklich), Kosten und Leistungen, Singen (wo, was, erste Gedanken), große Frage-runde, Wünsche, Anregungen, weiteres Vorgehen, Verabredung zum nächsten Treff

8. Ausblick nächste Ausgabe – u.a. soziales im Verein

S nächste Blättle vo „EBBES NEUS“ gibt's em Herbst 2013.

9. Zom Schluss...

KOI GSCHÄFT HANN - Für die urschwäbische Seele untypischer, geradezu unvorstellbarer Zustand, kann mit keine Arbeit beziehungsweise nichts zu tun haben umschrieben werden, wobei Zweiteres die inhaltlich weitaus schwerer wiegende Variante darstellt. Häufig hört man den Ausdruck als Frage formuliert, was gelegentlich zu sprachlichen Missverständnissen führt.

Von Vertretern der Hochsprache mit mangelnder Dialekterfahrung, die nach einem Ladengeschäft gefragt zu werden meinen, in den meisten Fällen aber keines besitzen, wird „Hosch koi Gschäft?!“ wahrheitsgemäß mit einem entschiedenen "Nein" beantwortet. Was bei den allermeisten Schwaben, denen die Doppeldeutigkeit des Wortes "Gschäft" vor allem werktags nicht im Bewusstsein ist, mit einem verständnislosen Kopfschütteln quittiert wird. Hier zeigt sich beispielhaft die tief im Wesen des Schwaben verwurzelte und schwer in Worte zu fassende unterschwellige Bedeutung des Wortes "Gschäft" als Kraftquelle und zentralem sinnstiftenden Element. **Mir henn halt emmer Gschäft.**

10. Redaktion

Vera Fleisch, Ruth vom Lehn, Klaus Daniels
E-Mail ebbes-neus@chorverband-otto-elben.de

